



Goldene Schlüssel zu echtem Sabbat- erleben

Wie gestaltet man den Sabbat so, daß engste Gemeinschaft mit Gott möglich ist?

DER RÜSTTAG

Ein besonderer Tag

Die Vorbereitungen auf den Sabbat erfolgen zwar über die ganze Woche, doch der Freitag soll der besondere Rüsttag sein.« (*Testimonies 6, 354*; vgl. *Schatzkammer 3, 16*).

Tag der Vorbereitung und Veröhnung

Am Freitag beende man alle Vorbereitungen für den Sabbat; die Kleidung liege bereit, das Kochen sei besorgt, die Schuhe geputzt und jeder gebadet. Das läßt sich einrichten. Macht man es sich zur Gewohnheit, kann es leicht durchgeführt werden. Am Sabbat sollte man weder Kleidung ausbessern, Essen kochen, an Vergnügen

gen teilnehmen, noch irgendeiner weltlichen Beschäftigung nachgehen. Legt vor Sonnenuntergang alle weltlichen Arbeiten beiseite und räumt alle weltlichen Zeitungen und Bücher außer Sichtweite. Eltern, erklärt euren Kindern eure Handlungsweise und deren Zweck und laßt sie an euren Vorbereitungen teilnehmen, um den Sabbat dem Gebot entsprechend zu feiern. ... Noch etwas ist am Rüsttag besonders zu beachten: An diesem Tage sollte alles Trennende zwischen Geschwistern, sei es in der Familie oder in der Gemeinde, beseitigt werden. Reinigt eure Seelen von Bitterkeit, Zorn und allem Bösen. In demütigem Geiste 'bekennt einander eure Fehler, betet füreinander, dass ihr geheilt werdet.' (Jakobus 5,16 King James)« (*Ibid.*, 355-356; vgl. *ebd.*, 17)

... macht Sabbatfrieden erst möglich

Bei vielen Familien werden am Sabbat Schuhe und Stiefel geputzt und eingewichst, rasch etwas angenäht, weil am Freitag die kleinen Dinge nicht vorbereitet wurden. Sie gedenken nicht des Sabbattages, daß sie ihn heilig halten. Am

Freitag sollte die Kleidung der Kinder durchgesehen werden. Sie sollten sie noch während der Woche selbst bereitlegen unter Aufsicht der Mutter. So können sie sich ruhig anziehen, ohne Chaos, Hetze und hastiges Reden.« (*Child Guidance, 528*; vgl. *Wie führe ich mein Kind?*, 332)

Gedankenrast

Schon bevor der Sabbat beginnt, sollten sich Geist und Körper von jeder weltlichen Beschäftigung abwenden. Gott hat seinen Sabbat an das Ende der sechs Arbeitstage gesetzt, damit die Menschen innehalten und darüber nachdenken, ob sie in der Vorbereitung auf das Reich Gottes, in das kein Übertreter eingelassen wird, weiter vorangekommen sind. An jedem Sabbat sollten wir unseren inwendigen Menschen prüfen, ob die vergangene Woche geistlichen Gewinn oder Verlust brachte.« (*Testimonies 6, 356*; *Schatzkammer 3, 17*)

Der Sabbatanfang

Viele verschieben achtlos so manche Kleinigkeit bis zum Sabbatanfang, die sie am Rüsttag hätten erledigen kön-

nen. Das darf nicht sein. Die bis dahin versäumte Arbeit laßt liegen, bis der Sabbat vorüber ist. So kann man dem Gedächtnis jener Gedankenlosen nachhelfen, damit sie ihre Arbeit sorgfältig während der sechs Arbeitstage verrichten.« (*Patriarchs and Prophets*, 296; vgl. *Patriarchen und Propheten*, 270)

»Vor Sonnenuntergang sollten die Familienmitglieder versammelt sein, um Gottes Wort zu lesen, um zu singen und zu beten. Auch hierin tut eine Reform not; denn viele sind darin nachlässig geworden, das müssen wir Gott und einander bekennen.« (*Testimonies* 6, 356-357; vgl. *Schatzkammer* 3, 18.19)

SABBAT

Gottes Tag

Wenn du deinen Fuß abwendest, dein eigenes Vergnügen zu tun an meinem heiligen Tag, und den Sabbat eine Lust nennst, heilig dem Herrn, geehrt; und du ihn ehrst, und nicht deine eigenen Wege gehst, nicht deine eigenen Vergnügungen suchst, nicht deine eigenen Worte redest: Dann wirst du Lust haben am Herrn; und ich will dich über die Höhen der Erde führen und dir geben das Erbe Jakobs deines Vaters: denn des Herrn Mund hat's geredet.« (Jesaja 58,13-14)

Familienstag

Der Sabbat und die Familie wurden beide in Eden gegründet, und in Gottes Gedanken sind sie unzertrennlich miteinander verbunden.« (*Child Guidance*, 535; vgl. *Wie führe ich mein Kind?*, 337)

Naturtag

Die Eltern können mit ihren Kindern hinaus ins Grüne gehen, um Gott in der Natur zu betrachten ... Wir dürfen unsere Kinder nicht lehren, daß sie am Sabbat nicht glücklich sein dürfen; daß es falsch sei, draußen spazieren zu gehen. O nein! Jesus selbst führte seine Jünger am Sabbat ans Seeufer und lehrte sie dort. Er predigte am Sabbat nicht immer in geschlossenen Räumen.« (Ibid., 533-534; vgl. ebd., 335-336)

Die Sabbatstille

Lärm und Durcheinander sollten an keinem Tag der Woche gestattet werden; am Sabbat jedoch sollten sich alle leise ver-

halten. Laute Anweisungen sollten eigentlich zu keiner Zeit gehört werden; am Sabbat jedoch sind sie erst recht völlig fehl am Platz. Dies ist Gottes heiliger Tag, der Tag, den er zum Gedenken an sein Schöpfungswerk reserviert hat, ein Tag den er geheiligt und gesegnet hat.« (*Selected Messages* 3, 257-258)

Die frühen Stunden

Eltern sollten in ihrer Familie ein tiefes Verständnis dafür wecken, daß die heiligen Sabbatstunden zu Gottes Verherrlichung verbracht werden sollen. Sie sollten bei Sonnenaufgang bereits aufgestanden sein, viel Zeit zur Vorbereitung für die Sabbatschule haben, so daß kein Gehetze entsteht und man dabei die Selbstbeherrschung verliert. Wenn die richtigen Vorbereitungen am Vortag getroffen wurden, wird eine Menge Zeit zur Verfügung stehen, um die in der Woche studierte Lektion nochmals durchzusehen. Sowohl Eltern als auch Kinder können dann mit der Gewißheit in die Sabbatschule gehen, daß sie die Lektionen gut gelernt haben.« (*Counsels to Sabbath School Work*, 54).

»Vergeudet die kostbaren Sabbatstunden nicht im Bett. Am Sabbatmorgen sollte die Familie früh auf sein; steht sie spät auf, dann entstehen bei der Vorbereitung für Frühstück und Sabbatschule Hast und Unordnung. Eile, Drängeln und Ungeduld folgen, und unheilige Empfindungen bemächtigen sich der einzelnen Familienmitglieder. Der so entheiligte Sabbat wird eine Last. Seine Ankunft wird mehr gefürchtet als geliebt.« (*Testimonies* 6, 357; vgl. *Schatzkammer* 3, 18) [...]

Das Sabbatessen

Obwohl das Kochen am Sabbat vermieden werden sollte, ist es trotzdem nicht nötig, kalt zu essen. Sollte das Wetter kalt sein, kann das am Vortag zubereitete Essen gewärmt werden. Das Essen soll, obwohl einfach, dennoch einladend und schmackhaft sein. Man Sorge für etwas Besonderes, das die Familie nicht jeden Tag zu essen bekommt.« (*Testimonies* 6, 357; vgl. *Schatzkammer* 3, 18)

»Wir fordern alle auf, am Sabbat nicht abzuwaschen, wenn es irgendwie vermieden werden kann. Gott wird durch jede unnötige Arbeit entehrt, die an seinem heiligen Tage verrichtet wird. Es ist nicht

inkonsequent, sondern richtig, das Geschirr bis zum Sabbat schluß ungewaschen stehen zu lassen, wenn man es organisieren kann.« (*Selected Messages* 3, 258).

»Wir sollten für den Sabbat weder eine größere Menge noch eine größere Auswahl von Speisen auftragen, als an den anderen Tagen. Statt dessen sollte das Essen einfacher sein, man sollte weniger essen, damit der Geist klar und für geistliche Dinge aufnahmefähig ist. Ein müder Magen bedeutet ein müdes Gehirn. Die wertvollsten Worte können vernommen aber nicht ausgewertet werden, weil der Geist durch falsches Essen verwirrt ist. Durch Überessen am Sabbat tun viele mehr, als sie denken, um sich für den Segen dieser heiligen Stunden untauglich zu machen.« (*Counsels on Diet and Food*, 46; vgl. *Bewußt Essen*, 32).

»Genausoviel Nahrung am Sabbat zu sich zu nehmen wie an den Wochentagen ist absolut falsch. Der Sabbat ist zur Anbetung Gottes ausgesondert, deshalb sollten wir an diesem Tag besonders darauf achten, wie wir uns ernähren. ... Viel zu oft wird so viel gegessen am Sabbat, dass das Gehirn müde und denkfähig wird, unfähig, geistliche Dinge auszuwerten. Die Essensgewohnheiten haben viel zu tun mit den zahlreichen langweiligen religiösen Bräuchen am Sabbat. Das Sabbatessen sollte man mit Rücksicht auf die Aufgaben an diesem Tag auswählen, an dem wir unserem Herrn den reinsten, heiligen Dienst opfern sollen.« (*Counsels on Health*, 577 – siehe auch *Testimonies* 2, 374, 414; vgl. *Bewußt Essen*, 39.65-66).

Die Familienandacht am Sabbatmorgen

Am Morgen versammelt sich die Familie leise um den Tisch. ... Dann entweder vor oder nach der Mahlzeit sollte die Familienandacht stattfinden.« (*Manuscript Releases* 13, 293)

»Laßt auch die Kinder an der Familienandacht teilnehmen. Alle können ihre Bibel mitbringen und jeder ein bis zwei Verse lesen. Nachdem ein bekanntes Loblied gesungen wurde, bete man. ... Das Vaterunser ... zeigt, wie wir beten sollen – einfach, ernst und umfassend. ... In der Familienandacht sind lange Gebete für fernliegende Dinge

zum Kopieren



Sabbatplan für die Familie



Datum

Sabbat-Wettervorhersage



Sonnenuntergang



: Uhr

☞ Sabbatmenü ☞

Gästeliste

- Mittagessen daheim
- bei:
- Picknick bei:
- Eingeladen bei:

Rüsttag
Ereignisse

Aufgabe

Wer?

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Abendandachten

Wann?

Wo?

Wer?

SABBATTHEMA

Bibeltext:

Abschnitt im Geist der Weissagung:

nicht am Platze. Sie ermüden, während die Andachtszeit doch Erquickung und Segen sein sollte.« (*Testimonies* 6, 356-357; vgl. *Schatzkammer* 3, 18.19).

Der Sabbatanzug

Viele bedürfen der Unterweisung, wie sie am Sabbat zweckentsprechend zum Gottesdienst erscheinen können. Sie sollten nicht in ihrer Arbeits- oder Alltagskleidung in die Gegenwart Gottes treten, sondern einen besonderen Sabbatanzug besitzen, den sie zum Gottesdienst anziehen. Obschon wir uns nicht von weltlichen Moden bestimmen lassen, darf uns unsre äußere Erscheinung doch nicht gleichgültig sein. Wir sollen uns sauber und nett, jedoch ohne Schmuck und Zierrat kleiden. Kinder Gottes müssen innerlich und äußerlich rein sein.« (*Ibid.*, 355; vgl. *ebd.*, 16.17)

Der Sabbatgottesdienst

Niemand soll an den Ort der Anbetung kommen, um dort ein Nickerchen zu machen. Wenn ihr in eurem weltlichen Geschäft engagiert seid, schlaft ihr nicht ein, weil ihr euch dafür interessiert. Sollten wir aber den Gottesdienst, der sich mit ewigen Interessen beschäftigt, niedriger einstufen als unser weltliches Geschäft?« (*Testimonies* 6, 361; *Schatzkammer* 3, 22)

»Niemand sollte zulassen, dass das Streben nach weltlichem Gewinn und weltliche Interessen ihn so in Beschlag nimmt, daß er am Sabbat keine Kraft oder Energie mehr hat für den Gottesdienst.« (*Child Guidance*, 530; *Wie führe ich mein Kind?*, 333)

Der Sabbatnachmittag

Sabbatschule und Gottesdienst nehmen nur einen Teil des Sabbats in Anspruch; die der Familie verbleibende Zeit kann zu den heiligsten und kostbarsten Stunden des Sabbats gestaltet werden. Den größten Teil dieser Zeit sollten die Eltern ihren Kindern widmen. ... Wenn das Wetter schön ist, sollten die Eltern [mit ihren Kindern] durch Feld und Wald spazieren. Umgeben von der wunderbaren Natur sollen sie ihnen erzählen, warum der Sabbat eingesetzt wurde. Beschreibt ihnen das gewaltige Schöpfungswerk Gottes. ... Zeigt, daß es die Sünde war, die Gottes perfektes Werk verdarb;

daß Dornen und Disteln, Leid, Schmerz und Tod alles Folgen des Ungehorsams gegen Gott sind. Weist sie darauf hin, daß die Erde selbst heute noch Gottes Güte offenbart, obwohl sie durch den Fluch der Sünde entstellt ist. ... Erzählt ihnen vom Erlösungsweg; wie Gott die Welt so sehr liebte, 'daß er seinen eingeborenen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.' (Johannes 3,16) Wiederholt die schöne Geschichte von Bethlehem. Stellt den Kindern Jesus vor Augen, wie er als Kind seinen Eltern gehorsam war und als Jugendlicher treu und fleißig mit half seine Familie zu versorgen. So könnt ihr sie lehren, daß der Herr ihre Sorgen, Nöte und Fragen, Versuchungen, Hoffnungen und Freuden kennt; daß er mit ihnen fühlen und ihnen helfen kann. Lest mit ihnen von Zeit zu Zeit die packenden geschichtlichen Berichte in der Bibel. Fragt sie, was sie in der Sabbatschule gelernt haben; und studiert die nächste Sabbatschullektion mit ihnen.« (*Testimonies* 6, 358-359; vgl. *Schatzkammer* 3, 19.20)

»Eltern können und sollten ihren Kindern Aufmerksamkeit schenken, ihnen die interessantesten Teile biblischer Geschichte vorlesen, sie lehren, den Sabbat zu achten und im Sinne von Gottes Gebot zu halten.« (*Child Guidance*, 532; vgl. *Wie führe ich mein Kind?*, 335)

Sabbatgeschäfte

Es wohnten auch Tyrer dort; die brachten Fische und allerlei Ware und verkauften sie am Sabbat den Leuten in Juda und in Jerusalem. Da schalt ich die Vornehmen von Juda und sprach zu ihnen: Was ist das für eine böse Sache, die ihr da tut, und entheiligt den Sabbat-tag?« (Nehemia 13:16-17)

»Wer am Sabbat geschäftliche Dinge bespricht oder Pläne macht wird von Gott betrachtet, als würde er diese Geschäfte gerade durchführen. Um den Sabbat richtig zu heiligen, sollten wir nicht einmal unseren Geist sich mit Dingen der Welt beschäftigen lassen. Das Gebot betrifft alle, die sich in unserem Haus befinden. Die Hausbewohner sollen ihre weltlichen Beschäftigungen während dieser heiligen Stunden zur Seite legen. Alle sollten sich an diesem heiligen Tage zusammentun und Gott durch bereitwilligen Dienst eh-

ren.« (*Patriarchs and Prophets*, 307-308; vgl. *Patriarchen und Propheten*, 282)

»Wenn du deinen Fuß vom Sabbat zurückhältst, deine Geschäft an meinem heiligen Tag zu treiben, und nennst den Sabbat eine Wonne und den heiligen Tag des Herrn ehrwürdig, und wenn du ihn ehrst, so daß du nicht deine Gänge machst, deinem Geschäft nachgehst und eitle Worte redest, dann wirst du deine Lust am Herrn haben. Und ich werde dich einherfahren lassen auf den Höhen der Erde und werde dich speisen mit dem Erbteil Jakobs, deines Vaters. Ja, der Mund des Herrn hat geredet. (Jesaja 58,13.14 Elberfelder)

Sabbatgedanken

Gott erwartet, daß wir uns am Sabbat nicht nur der körperlichen Arbeit enthalten, sondern auch den Geist daran gewöhnen, sich mit geistlichen Anliegen zu beschäftigen. Tatsächlich wird das vierte Gebot bereits übertreten, wenn wir über weltliche Dinge sprechen oder oberflächliche und wertlose Gespräche führen. Wenn wir über alles, das uns in den Sinn kommt, sprechen, so reden wir unsere eigenen Worte. Jede Abweichung vom Richtigen bringt uns in Sklaverei und Verurteilung.« (*Testimonies* 2, 703; vgl. *Schatzkammer* 1, 264).

»Vergnügung suchen, Ball spielen, Schwimmen sind keine Notwendigkeit sondern eine sündhafte Nichtbeachtung des vom Herrn geheiligten Tages.« (*Selected Messages* 3, 258)

Krankenpflege und andere Sabbatarbeit

Gott hat befohlen, dass für die Kranken und Leidenden gesorgt wird; die Arbeit, die ihrem Komfort dient, ist ein Liebesdienst und kein Sabbatbrechen. Man vermeide jedoch alle unnötige Arbeit.« (*Patriarchs and Prophets*, 296; vgl. *Patriarchen und Propheten*, 270)

»Am 25. Dezember 1865 sah ich im Geist, daß die Befolgung des Sabbats nur sehr nachlässig geschieht. Es fehlt an Bereitwilligkeit, die weltlichen Aufgaben innerhalb der sechs Arbeitstage zu erledigen, die Gott dem Menschen gab. Die Sorgfalt, nicht eine Stunde der heiligen, geweihten Zeit zu verletzen, die Gott sich vorbehalten hat, läßt sehr zu wünschen übrig. Keines Menschen Angelegenheiten sind so wichtig, um sich dadurch veranlaßt zu se-

hen, Gottes viertes Gebot zu übertreten. Es gibt Fälle, in denen Christus die Erlaubnis gab, sogar am Sabbat zu arbeiten für die Rettung von Mensch und Tier. Wenn wir den Buchstaben des vierten Gebots jedoch übertreten aus finanziellen Gründen, um unseres eigenen Vorteils willen, so brechen wir das Sabbatgebot und sind der Übertretung aller Gebote schuldig; denn wer gegen ein einziges sündigt, der ist an allen schuldig.« (*Testimonies 5*, 531-532; vgl. *Schatzkammer 1*, 157)

»Wer aus welchem Grund auch immer am Sabbat arbeiten muß, steht immer in Gefahr; er spürt den Verlust. Eine Zeitlang verrichtet er nur notwendige Arbeiten am Sabbat, doch plötzlich gewöhnt er sich daran auch unnötige Dinge zu verrichten. Der Sinn für die Heiligkeit geht verloren und Gottes Gesetz verliert seine Wirkung. Besondere Bestrebungen für eine Reform der Sabbatheiligung sollten unternommen werden.« (*Counsels on Health*, 422)

»Ärzte sollen einen Geist der Selbstverleugnung und Selbstaufopferung anstreben. Es mag sogar notwendig sein, die heiligen Stunden des Sabbats zu opfern, um menschliche Not zu lindern. Die Einkünfte von solchen Diensten sollten jedoch in Gottes Schatzkammer gebracht werden und auf diese Weise den Bedürftigen zukommen, welche die Mittel für ihre medizinische Versorgung nicht aufbringen können.« (*Medical Ministry*, 216)

Zeit für die Kinder

Die »Eltern können den Sabbat zu dem machen, was er sein sollte: **der freudvollste Tag** der Woche. Sie können ihre Kinder anleiten, ihn 'Lust' zu nennen, den Tag der Tage, den heiligen Tag des Herrn 'Geehrt'.« (*Testimonies 6*, 359; vgl. *Schatzkammer 3*, 20)

»Ich habe festgestellt, daß viele sich nicht darum kümmern oder nicht wissen, wo ihre Kinder sind, oder was sie tun. Ihr Eltern, kümmert euch vor allem am Sabbat um eure Kinder. Laßt sie Gottes heiligen Tag nicht übertreten, indem sie im Haus oder draußen spielen. Ihr könntet ebenso gut den Sabbat selbst übertreten, wenn ihr das eure Kindern gestattet. Wer seinen Kindern erlaubt, am Sabbat herumzustreunen und zu spielen, ist in Gottes Augen ein Sabbatbrecher.« (*Child Guidance*, 533; vgl. *Wie führe ich mein Kind?*, 335)

»Macht doch den Sabbat **zum schönsten, glücklichsten Tag** der ganzen Woche. Eltern sollten ihre Kinder nicht mit andern draußen spielen oder sich vergnügen lassen.« (*Review and Herald*, 14. April 1885)

»Vielen Jugendlichen wurde es erlaubt, das vierte Gebot zu übertreten, indem sie ihr eigenes Vergnügen an diesem Tage gesucht haben. ... Viele gehen dorthin, wo es ihnen gefällt, machen, was ihnen paßt; und ihre Eltern haben eine solche Angst, ihren Kindern nicht zu gefallen, daß sie den Erziehungsstil Elis nachahmen und ihnen keine Restriktionen auferlegen. Diese Jugendlichen verlieren schließlich jeden Respekt vor dem Sabbat. Sie haben keinen Geschmack an religiösen Versammlungen oder heiligen, ewigen Dingen.« (*Ibid.*, 527; ebd. 331)

»Väter und Mütter sollten es zur Regel machen, daß ihre Kinder am Sabbat den öffentlichen Gottesdienst besuchen und diese Regel durch ihr eigenes Beispiel unterstützen.« (*Ibid.*, 531; vgl. ebd., 333.334)

»Wer Gott liebt ... kann viel tun, um den Sabbat in der Familie zu etwas Besonderem zu machen – **zum interessantesten Tag** der Woche. Eltern, macht den Sabbat zu einer Lust, damit eure Kinder sich auf ihn freuen und aus vollem Herzen willkommen heißen.« (*Review and Herald*, 30. Mai 1871)

Der Sabbatschluß

Wenn die Sonne untergeht, dann beendet mit Gebet und Gesang die heiligen Stunden und erbittet Gottes Gegenwart für die kommende Arbeitswoche.« (*Testimonies 6*, 359; vgl. *Schatzkammer 3*, 20)

»Der Sabbat wurde nicht gehalten. Einige haben die Arbeit der sechs Tage in den siebten hineingetragen. Eine Stunde und sogar mehr hat man oft am Sabbatanfang oder -schluß weggenommen.« (*Testimonies 1*, 150).

Aufruf zur Sabbatreform

Gott fordert uns auf, die Flagge seines niedergetrampelten Sabbats aufzurichten. Wie wichtig also, daß wir Sabbat halten in der richtigen Weise vorleben. ... Vorsicht vor den lauen Gewohnheiten der Sonntaghalter. Sabbathalter sollten sie nicht etwa nachahmen. Die Trennungslinie muß deutlich gezogen werden zwischen jenen, die das Zeichen von Gottes Reich tragen und jenen, die das Zeichen des Reiches der Rebellion tragen.« (*Testimonies 6*, 352-353;

vgl. *Schatzkammer der Zeugnisse 3*, 14). Siehe auch Nehemia 13:15-20, *Prophets and Kings*, 669-678; *Propheten und Könige*, 471-477.

»Er (Gott) ruft auf zu einer Reform des Sabbathaltens.« (*Testimonies 6*, 353; vgl. *Schatzkammer 3*, 17)

Achtung

Und ein dritter Engel folgte ihnen und sprach mit großer Stimme: Wenn jemand das Tier anbetet und sein Bild und nimmt das Zeichen seines Namens an seine Stirn oder an seine Hand, der wird von dem Wein des Zornes Gottes trinken, der unvermischt eingeschenkt ist in den Kelch seines Zorns, und er wird gequält werden mit Feuer und Schwefel vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm. Und der Rauch von ihrer Qual wird aufsteigen von Ewigkeit zu Ewigkeit; und sie haben keine Ruhe Tag und Nacht, die das Tier anbeten und sein Bild, und wer das Zeichen seines Namens annimmt. Hier ist Geduld der Heiligen! Hier sind, die da halten die Gebote Gottes und den Glauben an Jesus!« (*Offenbarung 14,9-12*)

»Der Blick des Johannes wurde auf ein Volk gelenkt, das sich von jenen unterschied, die das Tier und sein Bild anbeteten, indem sie den ersten Wochentag feierten. Das Halten dieses Tages ist das Malzeichen des Tieres.« (*Bibelkommentar zu Offenbarung 14,9-12*). [...]

»Gott hat den siebten Tag zu seinem Sabbat gemacht. ... Auf diese Weise wird die Trennlinie zwischen Treuen und Untreuen gezogen. Wer das Siegel Gottes auf der Stirn haben will, muß den Sabbat des vierten Gebotes halten. So wird man ihn von den Untreuen unterscheiden können. Letztere haben eine menschliche Einrichtung anstelle des Siebenten-Tags-Sabbats angenommen. Das Halten von Gottes Ruhetag ist das Trennungszeichen zwischen dem, der Gott dient, und dem, der ihm nicht dient.« (*Ebd.*)

Laßt uns darum beten, daß wir bessere Sabbathalter werden und eines Tages den Sabbat mit Jesus zusammen im Himmel feiern dürfen. ☺

(Aus *Our Firm Foundation* Januar 1993; zusammengestellt von Cody Francis)